

PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® ES K+H 101

1-komponentiger, polymermodifizierter Korrosionsschutz und Haftbrücke für SikaTop® ES-104 und SikaTop® ES-108

BESCHREIBUNG

SikaTop® ES K+H 101 ist eine zementgebundene, polymermodifizierte Beschichtung, das als Bewehrungskorrosionsschutz und als Haftbrücke für Instandsetzungsprodukte verwendet wird.

ANWENDUNG

- Geeignet als Haftbrücke für SikaTop® ES-104 und -108
- Geeignet als Korrosionsschutz der Bewehrung für SikaTop® ES-104 und -108

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	15 kg Sack
Lagerfähigkeit	6 Monate ab Herstellungsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen lagern.
Dichte	ca. 2 kg/l

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Applikation mittels eines Pinsels oder im Nassspritzverfahren
- Hervorragende Haftung
- Gute Beständigkeit gegen das Eindringen von Wasser und Chloriden
- Nur Wasserzugabe erforderlich

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-7

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	ca. 3,75 Liter Wasser pro 15 kg Gebinde SikaTop® ES K+H 101 : Wasser = 100 : 25 (Gewichtsanteile)			
Materialverbrauch	Frischmörtel	ca. 2 - 2,5 kg/m ²		
	Trockenmörtel	ca. 2 kg/m ²		
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.			
Lufttemperatur	Minimum: +5 °C / Maximum: +30 °C			
Untergrundtemperatur	Minimum: +5 °C / Maximum: +30 °C			
Verarbeitungszeit		+5 °C	+23 °C	+30 °C
	SikaTop® ES K+H 101	ca. 6 Stunden	ca. 2,5 Stunden	ca. 30 Minuten
	SikaTop® ES-104/-108	ca. 2 Stunden	ca. 1 Stunde	ca. 45 Minuten

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl

Sichtbare bzw. markierte Schadstellen und zweifelhaft erscheinende Teile bis zum festen Betongefüge entfernen. Den dabei sichtbar werdenden Bewehrungsstahl auch im nicht korrodierten Bereich noch ca. 2 cm in Stabrichtung freilegen. Ist der Bewehrungsstahl über die Hälfte der Flanke hinaus korrodiert, so ist auf der Rückseite mindestens 1 cm tief frei zu stemmen. Der so freigelegte Bewehrungsstahl muss im Norm-Reinheitsgrad Sa 2 ½ gestrahlt werden.

Beton

Die Betonoberfläche muss fest, frei von losen und abfallenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämme müssen entfernt werden. Die Betonoberfläche ist durch Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln bzw. Hochdruckwasserstrahlen (ab 400 bar) soweit vorzubereiten bis das grobe Korngerüst kuppenartig freiliegt und Abreißfestigkeiten $\geq 1,5$ N/mm² erreicht werden. Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein. Daher ist ein Vornässen vor dem Aufbringen von SikaTop® ES K+H 101 als Haftbrücke erforderlich. Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen. Es gilt die ZTV ING, Teil 3, Abschnitt 4.

MISCHEN

Die entsprechende Menge Wasser in geeignetem Mischgefäß vorlegen und unter ständigem Rühren SikaTop® ES K+H 101 zugeben. Mindestens 3 Minuten mischen (kein Aluminiumrührer). Die Mischung muss eine streichfähige, schwach tropfende Konsistenz aufweisen. Zum Mischen ein elektrisches, niedertouriges Rührgerät (250 U/min.) verwenden.

VERARBEITUNG

Korrosionsschutz

SikaTop® ES K+H 101 mit Heizkörper- oder Flächenpinsel auf die vorbereiteten Bewehrungsseisen in zwei Arbeitsgängen mit mindestens 1 mm Trockenschichtdicke streichen. Die Ausbruchsstelle selbst kann mattfeucht sein, auf dem Bewehrungsstahl darf kein Wasserfilm vorliegen. Die Mindestwartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt ca. 20 Minuten (+20 °C).

Haftbrücke

SikaTop® ES K+H 101 ist in die mattfeuchte Ausbruchsstelle unter Druck einzubürsten, wobei möglichst viel Material stehen bleiben muss. In den noch frischen Haftmörtel, also nass in nass, die Instandsetzungsprodukte SikaTop® ES-104 and -108 einbringen und gut verdichten. Hohlräume vermeiden. Die maximalen Schichtdicken pro Arbeitsgang dürfen nicht überschritten werden. Gegebenenfalls den Mörtel mehrlagig, immer mit Haftbrücke aufbringen. Die Mindestwartezeit zwischen Korrosionsschutz und Haftbrücke beträgt ca. 30 Minuten (+20 °C).

GERÄTEREINIGUNG

Bei nicht ausgehärtetem Mörtel können Arbeitsgeräte mit Wasser gereinigt werden. Der erhärtete Mörtel muss mechanisch entfernt werden

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
SikaTop® ES K+H 101
August 2025, Version 01.03
020302040070000035

SikaTopESK+H101-de-DE-(08-2025)-1-3.pdf